**Pressemitteilung**

**BEP Europe setzt HBK-Drehmomentaufnehmer zur Kalibrierung von Rollenprüfständen ein**

August 2021

BEP Europe, ein Hersteller von Prüfsystemen für Montagelinien in der Automobilindustrie mit Sitz in Brügge, nutzt Drehmomentaufnehmer der Serie HBM T40B und einen Messverstärker TIM-PN von HBK zur Kalibrierung von Bremskräften in neuen Prüfständen.

Um die Fehlerspanne der Messdaten so weit wie möglich zu minimieren, hat BEP ein präzises Verfahren zur Kalibrierung/Verifikation definiert. Der Hersteller von Prüfständen verwendet die Messwerte der Drehmomentaufnehmer von HBK als Referenzwert für die Rollenprüfstände.

Als Teil der Burke E. Porter (BEP) Group ist BEP Europe einer der führenden Hersteller von Prüfsystemen für Montagelinien, die an die Werke nahezu aller bekannten Automobilmarken geliefert werden. Die Prüfsysteme werden am Ende der Produktionslinien zur Prüfung und Einstellung verschiedener Fahrzeugteile und Funktionen, wie beispielsweise Bremsen, Federung und Fahrverhalten, eingerichtet. Sie dienen der Einstellung von Beleuchtung, Spureinstellung und Prüfsensoren für Fahrerassistenzsysteme (ADAS), adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC), Head-Up-Display (HUD) und Parkassistent.

Frank Verschuere, Leiter der Automatisierungsabteilung bei BEP, sagte: „Die Rollenprüfstände sind mit vier Rollensätzen für vier Räder ausgestattet, so dass ein Rad zwischen zwei Rollen sitzt. Jeder Rollensatz wird von einem Elektromotor angetrieben. Für jeden Satz messen wir die Kraft, die der Elektromotor auf die Autoreifen aufbringt, um sowohl die Leistung des Autos als auch die Bremskraft messen zu können. Darüber hinaus müssen wir die mechanischen Reibungsverluste und elektrischen Verluste im Elektromotor berücksichtigen.“

Die Prüfstände und Prüfverfahren werden nach den Vorgaben des Endkunden entwickelt. Für jede Testfunktion wurde ein Kalibrierverfahren entwickelt, um die Fehlerspanne der Messdaten so weit wie möglich zu minimieren. In den Prüfständen werden die HBM-Drehmomentaufnehmer zur Kalibrierung der Bremskräfte eingesetzt. Seit 2002 kommen auch die Drehmomentaufnehmer T10F und der Messverstärker MP60 zum Einsatz. Kürzlich stieg BEP Europe auf den T40B und den Messverstärker TIM-PN um, die – gemeinsam genutzt – ein komplettes digitales Drehmomentmesssystem darstellen. Die Tools von HBK wurden aufgrund der Geschwindigkeit und Genauigkeit der Datenverarbeitung der HBM-Drehmomentsensoren ausgewählt.

„Jeder Rollenprüfstand muss nach der Montage und anschließend in regelmäßigen Abständen kalibriert werden“, sagte Yann Germain, Technical Quality Manager bei BEP Europe. „Sobald die Messungen gemäß den vorgeschriebenen Verfahren durchgeführt wurden, wird der Drehmomentsensor am Antrieb der Elektromotoren montiert. Durch die Überprüfung und Kalibrierung unserer Messungen mit einem HBM-Sensor wissen wir, ob die eingestellten Messwerte unserer Rollenprüfstände innerhalb der Toleranzen liegen. Zudem werden die Prüfsysteme neu kalibriert, wenn sich herausstellt, dass bei den Messergebnissen der Fahrzeuge Abweichungen auftreten.“

**Ende**

---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Noot voor de pers:** Meer informatie over HBK is te vinden op [www.hbkworld.com](http://www.hbkworld.com/). U kunt ook contact opnemen met Peter van Spaandonk, telefoon: 0416-286040 of per e-mail: peter.vanspaandonk@hbkworld.com.